
Subject: Gute Erfahrung mit Billiganbieter in Indien 2364 FUE´s (s. Link)

Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Wed, 08 May 2013 12:21:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, da mein Thread nicht in den "letzten 15 Themen" ganz unten auf der Seite angezeigt wird, verlinke ich ihn hier nochmal:

http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/mv/msg/6237/82031/#msg_82031

Ihr könnt Kritik, Anregungen, Fragen und Beleidigungen gerne auch dort posten, aber der Übersichtlichkeit halber wäre es glaube ich besser hier angesiedelt.

VG, Moritz

Subject: Aw: Gute Erfahrung mit Billiganbieter in Indien 2364 FUE´s (s. Link)

Posted by [JanVetter](#) on Thu, 09 May 2013 11:26:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Moritz,

also ich hätte mich deinen Schritt niemals getraut Aber solche Beiträge von eher unbekanntem bzw. "Billiganbietern" sind natürlich goldwert!!!

Wenn alles gut anwächst wirst du eine richtig tolle Haarlinie bekommen

Ich wünsche dir und deinem Wachstum alles Gute! Halte uns auf dem laufenden!!

Subject: Aw: Gute Erfahrung mit Billiganbieter in Indien 2364 FUE´s (s. Link)

Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Thu, 09 May 2013 12:52:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ janvetter: Danke! Werd ich auf jeden Fall machen!

@ dichunddiewelt: Zur Nachsorge:

Folgende Medikamente bekommt man mit:

- Wysolone 10 mg (Tag -1, 0, 1, 2) / Entzündungshemmer
- Dynapar = Diclofenac + Paracetamol (Tag 0, 1, 2, 3, 4, 5) / Entzündungshemmer, Schmerzmittel
- Zethrin/Azithromycin 500 mg (Tag 0, 1, 2) / Infektionsprophylaxe
- Zentac/Ranitidin 300 mg (Tag -1, 0, 1, 2) / wahrscheinlich Magenschutz
- Trica/Alprazolam 0,25 mg (Tag -1, 0, 1, 2) / Beruhigung

(Ich habe, nachdem ich wieder zu Hause war, alles mal gegoogelt, und hab dann das Alprazolam nicht mehr genommen, erstens, weil ich es mAn nicht brauchte, und zweitens, weil mir die

potentiellen Nebenwirkungen und Kontraindikationen einfach zu krass waren. Es ist schon eine richtige Keule. Ich war auch ein bisschen, sauer, dass man mich diesbzgl. nicht zu Risiken und Nebenwirkungen aufgeklärt hatte, und ich habe Dr. Bhatti in einer Mail danach geschrieben, dass ich mir das so gewünscht und eigentlich auch erwartet hätte. Eine Kontraindikation sind lt. Wikipedia Antihistaminika, und ebenfalls lt. Wiki wirkt Ranitidin (auch) antihistamin.

Nebenwirkungen sind unter anderen:

"Die häufigsten Nebenwirkungen sind Somnolenz und Benommenheit/Schwindel. Weiterhin können folgende Nebenwirkungen auftreten, insbesondere zu Beginn der Therapie: verringerte Aufmerksamkeit, Müdigkeit, gedämpfte Emotionen, Verwirrtheit, Muskelschwäche, Ataxie, Bewegungs- und Gangunsicherheit (Sturzgefahr besonders bei älteren Patienten), Tremor, Kopfschmerzen, Sehstörungen, Störungen des vegetativen Nervensystems (Gewichtsänderung, gastrointestinale Störungen, Blasenfunktionsstörungen). In der Regel verringern sich diese Symptome bei wiederholter Anwendung.

Weiterhin wurden Anorexie, Hyperprolaktinämie, Menstruationsstörungen und Störungen der Leberfunktion (z.B. Gelbsucht) beobachtet. Über Änderungen der Libido und Hautreaktionen wurde gelegentlich berichtet. Selten kann es zu einer Atemdepression kommen, insbesondere während der Nacht.

Amnesie: Benzodiazepine können anterograde Amnesien (Gedächtnislücken für den Zeitraum nach der Einnahme) verursachen.

Depressionen: Eine bereits vorhandene Depression kann während der Anwendung von Benzodiazepinen demaskiert werden.

Psychiatrische und paradoxe Reaktionen: Insbesondere bei älteren Patienten oder Kindern können Unruhe, Reizbarkeit, Aggressivität, Wut, Alpträume, Halluzinationen, Psychosen, unangemessenes Verhalten und andere Verhaltensstörungen auftreten. In solchen Fällen sollte die Behandlung mit diesem Präparat beendet werden"

Conclusio: Ich würde es nicht nehmen, aber das ist natürlich Jedem selbst überlassen. Ich hatte jetzt keine der aufgeführten Nebenwirkungen, aber ich würde lieber ggfs. auf ein anderes Beruhigungsmittel zurückgreifen, welches man sich vlt. selbst mitbringt. Leider weiß ich nicht, was andere Ärzte verschreiben und wie das allgemein gehandhabt wird.)

Man bekommt ein Booklet, in dem in einer Matrix die Medikamente und der Einnahmezeitpunkt (TAG/morgens/mittags/abends) aufgeführt sind, wirklich sehr praktisch und übersichtlich.

Im gleichen Booklet ist außerdem in ähnlicher schematischer Darstellung die topische Nachsorge mit diversen Mitteln von Tag 0 - 22 beschrieben:

Ihr könnt das komplette Regiment bildlich übrigens auch in meinem Blog unter "My journey" sehen.

Ich kann jetzt hier nicht alles superausführlich beschreiben, nur ganz kurz:

Das Ziel soll grundsätzlich sein, die Krusten so schnell wie möglich runterzubekommen, ohne die Transplantate zu schädigen. Außerdem teilt es sich auf in Donor- und Empfängernachsorge:

- Zuerst soll man mit der Kochsalzlösung (ich hatte 5 Liter mitbekommen;-)) die Krusten befeuchten, dann

ein paar Tröpfchen eines pinken, extrem geil riechenden Shampoos sanft einmassieren, dann

mit Kochsalzlösung alles abspülen. Das Gleiche im Donor, dann mit antiseptischem Spray desinfizieren. Immer morgens/mittags/abends

- Alle zwei Stunden nur alles mit Kochsalzlösung befeuchten.
- Ab 4. Tag nach dem Shampoo noch zstzl. mit dem Aloe-Vera-Gel einmassieren.
- Ab 5. Tag keine Kochsalzlösung mehr, sondern mit Mineralwasser befeuchten und dann den beigelegten Rasierschaum auf tun und ein paar Minuten einwirken lassen (so weichen die Krusten schön ein), danach mit Mineralwasser abwaschen.

Ab da würde es ohne Matrix ein bisschen unübersichtlich, deshalb stoppe ich hier, und hoffe, dass du wenigstens eine kleine Vorstellung von der Nachsorge bekommen hast. Das Ganze geht wie gesagt, bis die Krusten weg sind, bei mir war das so Tag 12-16. Ich hätte sie glaube ich schon früher abrubbeln können, aber wollte nichts beschädigen und habe deshalb gewartet, bis alles von alleine abfällt. Das Meiste rieb sich in der Nacht am Kissen ab .

Danach soll man fleißig weiter Aloe- Vera-Gel auftragen, so oft es geht (hab gehört, dass auch Vitamin-E-Öl nicht schlecht sein soll), und mit dem beigelegten Babyshampoo waschen und danach Babyöl auftragen (süß, oder?)

Das war`s im Wesentlichen. Ich würde sanfte, "chemiefreie" Pflegeprodukte verwenden, bis die Rötung komplett verschwunden ist. Noch jetzt trage ich gelegentlich über Nacht diese Creme auf:

<http://www.iherb.com/Abra-Therapeutics-Skin-Nutrition-Therapeutic-Lotion-Calendar-Vitamin-E-16-fl-oz-475-ml/8393>

Im Booklet stehen abgesehen von den

- genauen Einnahmematrizen auch noch
- ausführliche Anleitungen zum jeweiligen Produkt,
- Erklärungen zu Sachen wie Jucken, Schwellungen, Schmerz, Krusten, Pickelchen, "Ugly-duckling", Taubheits- und Spannungsgefühlen etc.
- Do`s und Dont`s
- Fragen und Antworten
- eine Notfallnummer

Last but not least bekommt man eine Baseballcap, ohne die ich im Flugzeug wahrscheinlich vor Scham im Boden versunken wäre. Die Cap sieht aber gar nicht mal so schlecht aus, man kann sich damit durchaus sehen lassen, und es deckt den gesamten betroffenen Bereich ab, wodurch ich einfach "ein Typ mit Cap" war und unbefangen mit dem Sitznachbarn Smalltalk halten konnte

VG, Mo

Subject: Aw: Gute Erfahrung mit Billiganbieter in Indien 2364 FUE´s (s. Link)

Posted by [knud](#) on Thu, 09 May 2013 20:12:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Soviel Tamtam und dann waren die Krusten erst nach 16 Tagen alle runter?Denkst du das die ganzen Mittel sinnvoll beim Heilungsprozess für dich waren? Ich hatte nur Bepanthen + Shampoo bekommen und bei mir war alles nach 8-9 Tagen weg..

Subject: Aw: Gute Erfahrung mit Billiganbieter in Indien 2364 FUE´s (s. Link)

Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Fri, 10 May 2013 10:54:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ knud: Ich hab ja schon geschrieben, dass ich sie auch schon früher hätte abrubbeln können, aber ich wohl ein bisschen übervorsichtig war und gewartet hab, bis sie von allein abfallen. Mein Gedanke dabei war, dass der Körper die Krusten schon selbst abstößt, wenn der Heilungsprozess in der Wunde darunter abgeschlossen ist. Ihr kennt es ja vlt. selbst, wenn man eine Kruste zu früh abzieht, und die Wunde darunter nässt dann noch und es bildet sich eine neue Kruste. Das wollte ich auf jeden Fall vermeiden. Es freut mich für dich, dass bei dir die Krusten schon am Tag 9 unten waren, aber jeder Mensch hat auch andere Heilungsverläufe, und ich denke, man kann anhand des unterschiedlichen Behandlungsprogramms von zwei Patienten noch keine Rückschlüsse auf die durchschnittliche Dauer bis zum Erfolgseintritt (= Krustenabfall) ziehen. Leider kann ich nicht beurteilen, wie das Behandlungsprogramm im Vergleich zu anderen abschneiden würde, da das eine hypothetische Frage ist, und man, um eine valide Aussage treffen zu können, schon Statistiken heranziehen müsste.

Ich muss zudem zu bedenken geben, dass ab Tag 12 die Krusten von selbst abgefallen sind, ich sie aber wahrscheinlich auch schon so ca. an Tag 9 (wenn ich recht erinnere) hätte abrubbeln können. Ein schnellerer Heilungsverlauf (z.B. an Tag 6, 7 oder 8) ist denke ich auch eher ungewöhnlich. Zudem habe ich auch nur einmal Rasierschaum aufgetragen, der wahrscheinlich die Funktion deiner Bepanthen übernehmen sollte, das Aufweichen der Krusten. Ich war mir nämlich nicht sicher, was so in dem mitgegebenen Giletterasierschaum drin sein könnte, was evtl. den Grafts schaden könnte, und hab dann drauf verzichtet. Dieses wichtige Funktionsglied im "Tam Tam" kam bei mir somit eigtl. gar nicht zum Einsatz.

Ich denke/glaube also - um deine Frage abschließend zu beantworten - dass die ganzen Mittel schon sehr sinnvoll beim Heilungsprozess für mich waren, es hätte aber auch gut sein können, dass allein Bepanthen und dein Shampoo zu einem ähnlich schnellen/langsamen Abfallen der Krusten geführt hätten. Um es nicht eine Glaubensfrage bleiben zu lassen, müsste man natürlich aber unsere Produkte auf ihre topischen Wirkungen hin genau analysieren. Wenn dich das Thema so interessiert, kannst du vlt. Dr. Bhatti schreiben und ihn fragen, warum er jetzt genau diese Produkte mitgibt und welche Rolle jedes dabei beim Ziel, die Krusten so schnell wie möglich runterzubekommen, ohne gleichzeitig den Transplantaten Schaden zuzufügen, spielen soll. Ich möchte außerdem noch bemerken, dass mAn die Frage um die Aftercareprodukte nicht überbewertet werden sollte und du insofern vlt. nicht ungerechtfertigt von "Tam Tam" sprichst.

Meinst du mit "Mittel" sowohl Medis als auch topische Sachen? Bin grundsätzlich ein Riesenfan

von Bepanthen, war das die Fettcreme (Salbe)? Was hast du so für Medis bekommen?

Subject: Aw: Gute Erfahrung mit Billiganbieter in Indien 2364 FUE´s (s. Link)
Posted by [knud](#) on Fri, 10 May 2013 11:12:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Selbstverständlich ist der Heilungsprozess individuell unterschiedlich und man kann sich nur an Durchschnittswerten orientieren.. Ich habe nur schon ein paar Mal gelesen, dass es besser für die Haare ist wenn die Krusten schnellstmöglich runter sind (natürlich ohne neue Wunden zu bekommen oder die Transplantate zu beschädigen)..

Ich habe ab Tag 8 die Krusten vorsichtig mit ner Zahnbürste bearbeitet, sonst wären sie sicher auch noch 3-4 Tage länger da gewesen..

Ja genau war die Salbe, hatte ich einmal täglich benutzt und für ne halbe Stunde einwirken lassen, dann mit dem Shampoo ausgewaschen. Denke das war eine gute Kombi..

Subject: Aw: Gute Erfahrung mit Billiganbieter in Indien 2364 FUE´s (s. Link)
Posted by [knud](#) on Tue, 11 Jun 2013 07:40:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wo bleibt hier das 4. Monatsupdate ?

Subject: Aw: Gute Erfahrung mit Billiganbieter in Indien 2364 FUE´s (s. Link)
Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Tue, 11 Jun 2013 08:12:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du, ich bin echt im Stress, hab in drei Wochen ne wichtige Prüfung und seit gestern Repetitorien bis zum Umfallen. Bilder sind aber schon gemacht, ich schaffs heute Abend oder allerallerspätestens morgen

Subject: Aw: Gute Erfahrung mit Billiganbieter in Indien 2364 FUE´s (s. Link)
Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Wed, 12 Jun 2013 23:38:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute

Zu später Stunde hab ich es doch irgendwie in den Zeitrahmen kriegen können, die Bilder hochzuladen. Hier der Link:

<http://www.hairtransplantnetwork.com/blog/journal.asp?CopyID=9676&WebID=2698>

Falls ihr des Englischen mächtig seid, findet ihr die folgenden Infos auch im Blog, für die Anderen (und die faulen) hier noch mal kurz eine Zusammenfassung:

Ich bin soweit sehr zufrieden, aber erwarte natürlich noch einiges mehr.. In hellem Licht ist der Unterschied zu den natürlich gewachsenen Haaren natürlich noch gut zu sehen, aber nach vier Monaten kann man glaube ich nicht viel mehr erwarten.

Es ist wirklich immer eine Achterbahn der Gefühle (auch wenn das abgedroschen klingt, es ist wirklich so). An einem Tag verzweifelt man total und verflucht die Transplantationszone, die einfach blöd hervorsteht unter den normalen, dichteren Haaren, dann wieder merkt man wieder, dass man so alle vier, fünf Tage Fortschritte sehen kann, dann ärgert man sich wieder, dass das nicht schnell genug geht und will seine Haare anschreien: WAAAAACHST JETZT VERDAMMT NOCH MAL SCHNELLER, DAS WARTEN LANGWEILT ICH HAB LANGSAM KEINEN BOCK MEHR!!! Also; zumindest bei mir ist das so Aber so seit zwei Wochen mach ich mir immer weniger Gedanken, bekomme jetzt seit einer Woche auch positive Kommentare von Freunden und Familie, die von der HT wissen. Nachdem ich mir heute mein 3-Monats-Update noch mal angeschaut habe, muss ich schon sagen: Aber holla die Waldfee, da hat sich ja Einiges getan, während ich nichts Besseres zu tun hatte als mir ständig Sorgen zu machen... Aber immerhin besser als andersrum

Das Taubheitsgefühl ist im letzten Monat komplett verschwunden, nachdem es in Monat vier (bin ja jetzt in Monat fünf) Stück für Stück auf einen Bereich von ca. 3 x 3 cm zusammengeschrumpft war. Die Empfängerzone ist aber noch ein bisschen empfindlich, wie ich heute bei einem Mörderkopfball auf dem Bolzplatz feststellen musste.

Ich bin gemäß der groben allgemeinen Timeline nach vier Monaten angeblich erst bei ca. 25 % vom Gesamtergebnis angelangt. Da ich aber eher ein Fastgrower bin, tippe ich realistischerweise auf ca. 50 - 60 %. Sollte das hinkommen, kann ich mich wahrscheinlich auf ein zufriedenstellendes Ergebnis freuen . Es ist jetzt aber schon sehr angenehm, nicht mehr ständig über die Geheimratsecken nachdenken zu müssen, es ist einfach eine Sorge weniger und ich kann die Haare out of bed extrem schnell in annehmbare Formen bringen Bin schon riiiiichtig gespannt auf das Ergebnis nach 5, 6, 7, 8, 9,10, 11, 12 Monaten Ich weiß ehrlich gesagt noch nicht, ob ich auch ein 5-Monats-Update machen werde, da nach 6 Monaten der Unterschied wahrscheinlich deutlich signifikanter sein wird. Wahrscheinlich kommen Updates nach 6, 9, und 12 Monaten..

Die Haare, die jetzt auf ca. 3-5 cm angewachsen sind, sind ja schon nach ca. 6 bzw. 10 Wochen rausgekommen, also quasi die erste "Welle". Nun sollte eigentlich die zweite Welle kommen, nämlich die Haare, die in der Telogenphase waren und/oder bei der Prozedur ein kleines Trauma erlitten haben, und sich erstmal erholen müssen (Die Empfängerzone befindet sich ja noch immer im Heilungs- und Erholungsprozess, s.o.) Ich spüre beim Abtasten der Empfängerzone noch neue Haare durchstoßen, ich hoffe, dass da noch einiges nachkommt. Auch ist die Haarstruktur natürlich noch nicht mit der normalen zu vergleichen, die transplantierten Haare sind ein bisschen spröde, dünner und widerspenstiger.

Danke für euer Interesse!

Jetzt aber ab ins Bett mit mir Nachteule

<http://www.youtube.com/watch?v=q-mAMH5S6VA>

Subject: Aw: Gute Erfahrung mit Billiganbieter in Indien 2364 FUE´s (s. Link)
Posted by [knud](#) on Thu, 13 Jun 2013 05:32:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für Monat 4 sehr, sehr guter Status bereits! Das wird mit Sicherheit ein richtig gutes Endergebnis werden!!

Subject: Aw: Gute Erfahrung mit Billiganbieter in Indien 2364 FUE´s (s. Link)
Posted by [Zone1](#) on Thu, 13 Jun 2013 07:15:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finde ich auch, Top!

Subject: Aw: Gute Erfahrung mit Billiganbieter in Indien 2364 FUE´s (s. Link)
Posted by [Obergeheimrat](#) on Sat, 01 Feb 2014 02:36:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haaaallllloooo!

Du warst nun 4 Monate nicht mehr hier, kann das sein?

Auch die Updates im hairtransplantnetwork sind 4 Monate her.

Das wäre jetzt ganz wichtig für viele Leute, das Endergebnis zu sehen!

Ist alles gut verlaufen? Deine Berichterstattung war bisher echt super!

Du meinstest doch, dass Du es als Uding siehst, wenn Leute den Verlaufsthread nicht fortführen. Jetzt musst Du noch das 12 Monatsupdate bringen!!!

Oder kommt das in exakt 12 Monaten???

LG
